

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica
Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz
Band: - (1970)
Heft: 80

Buchbesprechung: Buchanzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchanzeigen

Svend Ericson: The James A. de Rothschild Collection at Waddesdon Manor: Sèvres Porcelain, Fribourg 1968

Neben den Gemälden haben die Sèvres-Porzellane die Sammlung Rothschild berühmt gemacht. Von Bedeutung ist vor allem das vollständige, 103 Stücke umfassende Service in «bleu céleste» mit Vogeldarstellungen sowie die grosse Anzahl herrlicher Prunkvasen, die von der Meisterschaft zeugen, die dank ausserordentlich glücklichem Zusammentreffen verschiedener Künstler in dieser Manufaktur erreicht wurde.

Das vorliegende Katalogwerk des dänischen Kunsthistorikers bildet auf 208 Tafeln, wovon 32 in Farben, 108 Stücke ab und orientiert im begleitenden Text mit detaillierten Angaben über Form, Bemalung, Signaturen, Datierung, Herkunft und Vergleichsstücke. Ein einführender Text gibt eine Zusammenfassung der Geschichte der Sèvres-Manufaktur, ihrer Leiter, Modeleure und Maler sowie eine Charakteristik der hauptsächlich vorkommenden Grundfarben und Vergoldungstechnik. In diesem reich ausgestatteten Band hat die Porzellan-Sammlung von Waddesdon Manor eine ideale Interpretation gefunden. RF

J. Terrasson: Madame de Pompadour et la création de la «Porcelaine de France», Fribourg 1969

Der Autor stützt sich in diesem Buch auf das «Inventaire notarié de ses biens et archives dressé à son décès», erstmals publiziert 1939, um den Verdienst der Marquise de Pompadour am Entstehen, an der Vervollkommnung und Verbreitung der «Porcelaine de France» darzulegen. Offizielle Einführung der Marquise am Hofe und Beginn des Interesses und der Unterstützung der Porzellan-Manufaktur von Vincennes durch den König fallen ins gleiche Jahr, 1745.

Der mit 25 zum Teil farbigen Tafeln versehene Band gibt einen Abriss der Entwicklung von Vincennes/Sèvres und zugleich mit dem Inventar der in alle Winde zerstreuten Porzellansammlung der Marquise — 3187 Stücke, davon mehr als 2000 französischer, die anderen östlicher und Meissner Provenienz — eine Vorstellung davon, wie stark ihr Interesse an diesem Kunstzweig war. RF